

Bilddokumente unserer Heimat (Serie 19)

Von Friedrich Almer

Die vom Musealverein im Heimatsaal Waidhofen a. d. Ybbs vom 21.11. bis 3.12.1995 durchgeführte Ausstellung über „Waidhofner Krippen und deren Krippenbauer“ zeitigte höchst erfreuliche Ergebnisse. Neben den von Dr. Alfred Lichtenschopf erhobenen Daten zur Person Ignaz Oberratter und seinen Krippen (siehe Aufsatz in diesem Heft) erbrachte die Ausstellung eine Dokumentation der fortlaufenden Krippentradition in Waidhofen a. d. Ybbs ab dem vorigen Jahrhundert. Friedrich Almer konnte mit einer Reihe von Krippenbauern/-erzeugern diese Kontinuität voll belegen. Als Krippenherstellerin folgte nach Ignaz Oberratter (1852-1929) mit der Anfertigung von Wachsfiguren, Jesuleins und auch bekleideten Krippenfiguren Paula Lechner (1907-1990) dieser Tradition. Den Reigen der noch lebenden Krippenbauer führt Adolf Sengseis, geb. 1913, an. Er fertigt Krippen und schnitzt auch die Krippenfiguren selbst. Die Figuren sind zierlich und fein ausgearbeitete Stücke. Ihm folgt Friedrich Richter, geb. 1920, der sich für Krippen nur mit der Herstellung von Aufbauten beschäftigt. Als Ergänzung dazu sind Figuren aus Gröden/Südtirol bekannt. Eine besondere Stellung in der Krippentradition nimmt wohl der Landwirt und Gastwirt Ludwig Obermüller, geb. 1921, ein. Er hat sich die Schnitztechnik selbst angeeignet und fertigt laufend verschiedene Heiligenfiguren sowie profane Motive in Vollplastik und Relieftchnik, überwiegend jedoch Krippenfiguren. Eher nur auf Bestellung, liefert er auch den Krippenstall. Seine Figuren sind alle roh bzw. ungefaßt. So wie Ignaz Oberratter als Nachfolger von Josef Gabriel Frey (Weyer/OÖ), so kann als Nachfolger von Oberratter der jetzt noch lebende Krippenschnitzer Ludwig Obermüller angesehen werden. Die von ihm in großer Zahl gefertigten Krippenfiguren sind nicht nur in Waidhofen a. d. Ybbs und in der näheren und weiteren Umgebung, sondern auch in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz ja sogar in Nord- und Südamerika vertreten. Hilde Kaltenbrunner, geborene Leutgeb, geb. 1923, ist nicht nur Malerin sondern auch Erbauerin von Krippen. Sie gestaltet meist zu besonderen Krippenfiguren den entsprechenden Krippenberg, den sie in kleine Kastenrippen einfügt. Friedrich Almer, geb. 1923, liebt eher die Vielfalt. Von ihm sind eine größere Kastenrippe, eine orientalische Krippe und die Fertigstellung eines Krippenberges zu größeren, alten Aufbauten (Häusern) bekannt. Zu einer liebevoll gestalteten Landschaftskrippe hat Maximilian Lugmeyr, geb. 1947, den großen und mit viel Besonderheiten ausgestatteten Krippenberg selbst gefertigt. Derartig ge-

staltete Krippen sind in unserer Gegend selten. Die folgende Generation von Krippenbauern mit Hubert Blaumauer, geb. 1949, Ernst Teufel, geb. 1951, Klaus Aschauer, geb. 1977, Bärbel Aschauer, geb. 1979, folgt mit ihren Arbeiten der Tradition der Kastenrippen. Hierbei wird der selbstgebaute Krippenberg meist mit Loahmmanderl aus dem Ennstal (Garsten bzw. Großramming) bestückt. Diese Form wurde über Krippenbaukursen im Enns- wie im Ybbstal verbreitet und kann als Nachfolge auch der Oberratterkrippen angesprochen werden. Dabei entspricht Kastenform und Krippenberg im wesentlichen den alten Vorbildern, lediglich die Krippenfiguren werden statt der bisher gefaßten Holzfiguren von gefaßten Tonfiguren ersetzt. Ein verständlicher Grund zur Verwendung der Tonfiguren liegt wohl in der Anschaffungsmöglichkeit. Zurzeit sind die für Kastenrippen in Privathäusern erforderlichen kleineren Holzfiguren im Ybbstal nicht erhältlich, sodaß gerne die in verschiedener Größe verfügbaren Loahmanderl aus dem Ennstal verwendet werden. Erwähnenswert sind die Kastenrippen von Klaus und Bärbel Aschauer. Diese beiden, im Alter von 13 Jahren und 11 Jahren, haben aus eigenem Interesse und in eigener Arbeit diese Krippen gebaut, auch die Figuren hiezu selbst ausgesucht und entsprechend angeordnet. Birgitt Aschauer, geb. 1952, hat wiederum mit Feingefühl gekaufte und beweglich gestaltete Rohlinge in heimatliche Tracht gekleidet. Dabei ist sowohl vom ländlichen Bereich eine „Flügelhauben-Frau“ als auch vom städtischen Bereich ein „Hammerherr“ und dessen „Frau mit Goldhaube“ zu bewundern. Das Gewand der Könige entspricht ihrem Stand und erinnert an die barocken, prunkvollen Gewänder früherer Zeit

Die durchgeführte Ausstellung schuf die Voraussetzung zu weiterer Krippenarbeit. Neue bis zum Ausstellungstermin noch nicht bekannte Krippenbauer konnten in Erfahrung gebracht und vorgemerkt werden.



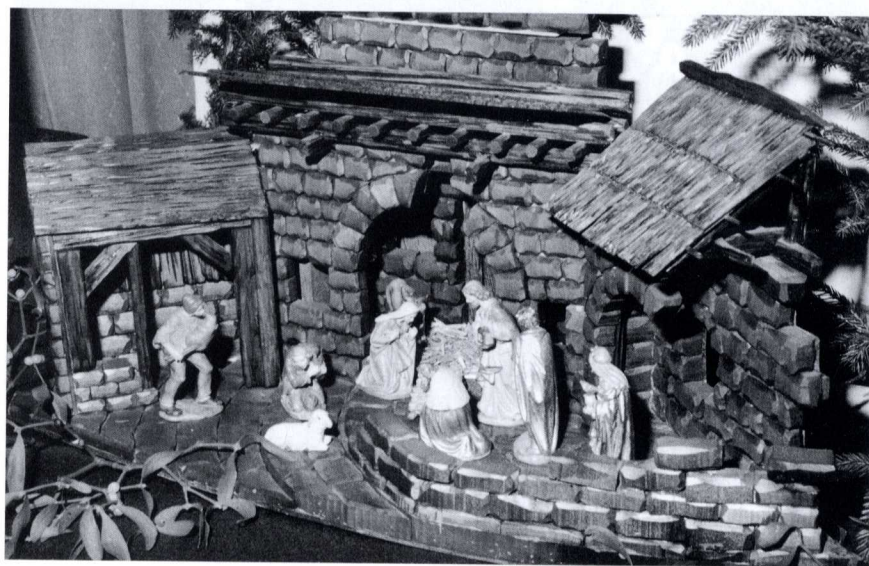
*Frühe Krippe von Ignaz Oberratter (1852-1929).
Besitzer Heimatmuseum Waidhofen an der Ybbs (Inv.-Nr.: 1374).*



*Krippenfiguren von Paula Lechner (1907-1990). Besitzer Heimatmuseum
Waidhofen a.d. Ybbs, (erworben 1985, Inv.-Nr.: 1340/110).*



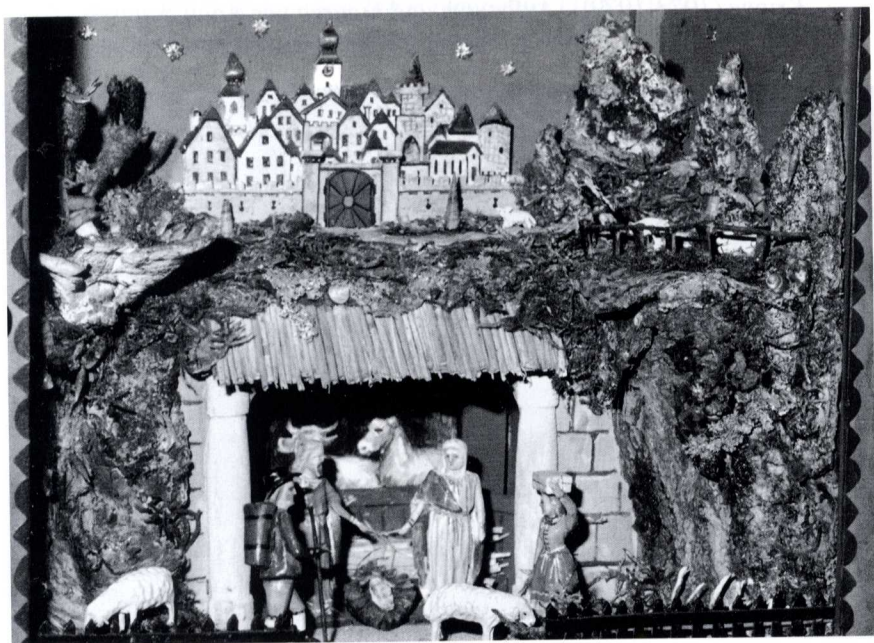
*Krippe (1973-1979) – Aufbauten und Figuren von Adolf Sengseis.
Besitzer Hirner, Viehdorf.*



*Krippenaufbauten (1972) von Friedrich Richter mit Figuren aus Gröden/
Südtirol. Besitzer Vogelauer, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell.*



*Krippenfiguren (1950 – lfd.) von Ludwig Obermüller.
Besitzer Almer, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell*



*Kastenkrippe (1984) von Hilde Kaltenbrunner mit Gruhlich-Figuren.
Besitzer Kaltenbrunner, Waidhofen a. d. Ybbs*



Orientalische Krippe (1994) von Friedrich Almer mit Figuren aus Barcelona/Spanien. Besitzer Almer, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell.



Landschaftskrippe (1985) von Maximilian Lugmeyr, ergänzt mit gekauften Figuren. Besitzer Lugmeyr, Waidhofen a. d. Ybbs.



Bildkrippe (1994) von Hubert Blaumauer mit Tonfiguren (Loahmmanderl) von R. Gruber, Großraming. Besitzer Blaumauer, Waidhofen a. d. Ybbs.



Kastenkrippe (1994) von Ernst Teufel mit Tonfiguren (Loahmmaderl) von R. Gruber, Großraming. Besitzer Teufel, Waidhofen a. d. Ybbs.



Kastenkrippe (1990) von Klaus Aschauer mit Tonfiguren (Loahmmaderl) von V. Aigner, Garsten. Besitzer Aschauer, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell.



Kastenkrippe (1990) von Bärbel Aschauer mit Tonfiguren (Loahmmanderl) von V. Aigner, Garsten. Besitzer Aschauer, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell.



Bekleidete Figurenkrippe (1979–lffd.) von Birgitt Aschauer. Figurenrohlinge von Lang/Oberammergau. Besitzer Aschauer, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell.